

Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

von

Dr. Dr. h. c. mult. Günter Wöhe

o. Professor der Betriebswirtschaftslehre
an der Universität des Saarlandes

und

Dr. Ulrich Döring

o. Professor der Betriebswirtschaftslehre
an der Universität Lüneburg

21., neubearbeitete Auflage

Verlag Franz Vahlen München

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort.....	V
Verzeichnis der Abkürzungen.....	XXXV

Erster Abschnitt

Gegenstand, Methoden und Geschichte der Betriebswirtschaftslehre

I. Gegenstand und Methoden der Betriebswirtschaftslehre.....	1
1. Das Erkenntnisobjekt der Betriebswirtschaftslehre.....	1
a) Wirtschaft und wirtschaftliches Prinzip.....	1
b) Der Betrieb als Objekt der Betriebswirtschaftslehre.....	2
aa) Zur Abgrenzung des Betriebsbegriffs.....	2
bb) Betrieb und Wirtschaftsordnung.....	5
cc) Die Stellung des Betriebes in der Gesamtwirtschaft.....	9
dd) Zur Frage des unterschiedlichen Begriffsinhaltes von Betrieb und Unternehmung.....	12
c) Gliederung der Betriebe (Betriebstypologie).....	13
d) Gliederung der Betriebswirtschaftslehre.....	18
2. Die Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft.....	21
a) Begriff, Wesen und Aufgaben der Wissenschaft.....	21
b) Die Stellung der Betriebswirtschaftslehre im System der Wissen- schaften.....	23
aa) Der Standort der Wirtschaftswissenschaften.....	23
bb) Das Verhältnis der Wirtschaftswissenschaften zu den Sozial- wissenschaften.....	25
cc) Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre.....	27
dd) Betriebswirtschaftslehre und Nachbarwissenschaften (Hilfswissenschaften).....	31
3. Die Betriebswirtschaftslehre als theoretische und als angewandte Wissenschaft.....	33
a) Erkenntnismöglichkeiten und Methoden der theoretischen Betriebswirtschaftslehre.....	33
b) Betriebswirtschaftliche Modelle.....	36
aa) Möglichkeiten und Grenzen der Modellbildung.....	36
bb) Systematisierungskriterien betriebswirtschaftlicher Modelle	38
c) Das Auswahlprinzip der angewandten Betriebswirtschaftslehre.....	40
aa) Gewinnmaximierung oder gemeinwirtschaftliche Wirtschaft- lichkeit als Auswahlprinzip?.....	40
bb) Kritische Einwände gegen die Gewinnmaximierung.....	44
cc) Gewinn — Rentabilität — Wirtschaftlichkeit — Produktivität	46
dd) Die Eigenkapitalrentabilität als Auswahlprinzip?.....	48
ee) Die begrenzte Gewinnerzielung als Auswahlprinzip?.....	50
4. Wertfreie und wertende Betriebswirtschaftslehre.....	52
II. Die geschichtliche Entwicklung der Betriebswirtschaftslehre in Deutschland.....	56
1. Entwicklung der Betriebswirtschaftslehre bis zum Zweiten Welt- krieg.....	56

2. Entwicklung der Betriebswirtschaftslehre nach dem Zweiten Weltkrieg.....	58
a) Der produktivitätsorientierte Ansatz von Erich Gutenberg	59
b) Der entscheidungsorientierte Ansatz.....	60
c) Der systemorientierte Ansatz.....	62
d) Der verhaltensorientierte Ansatz.....	62
e) Der EDV-orientierte Ansatz.....	63
f) Der umweltorientierte Ansatz.....	65
g) Der institutionenökonomische Ansatz.....	67

Zweiter Abschnitt Der Aufbau des Betriebes

A. Grundlagen.....	71
I. Überblick über die Aufbauelemente des Betriebes.....	71
II. Unternehmensziele und Unternehmensverfassung.....	72
1. Der Shareholder Value-Ansatz.....	72
2. Der Stakeholder-Ansatz.....	76
3. Das Unternehmensrisiko und seine Aufteilung.....	77
4. Unternehmensverfassung und Rechtsordnung.....	79
B. Die betrieblichen Produktionsfaktoren.....	80
I. Überblick.....	80
II. Die Betriebsführung.....	84
1. Die Funktionen des dispositiven Faktors (Überblick).....	84
2. Die Träger der Führungsentscheidungen.....	86
a) Eigentümer und Führungsorgane.....	86
b) Die Mitbestimmung der Arbeitnehmer.....	89
aa) Ziele und Arten der Mitbestimmung.....	89
bb) Die arbeitsrechtliche Mitbestimmung.....	90
cc) Die unternehmerische Mitbestimmung.....	91
c) Die Organisation der Führungsspitze.....	94
3. Unternehmensziele.....	95
a) Shareholder versus Stakeholder.....	95
b) Merkmale und Einteilung von Zielen.....	98
c) Zielsysteme.....	101
4. Planung und Entscheidung.....	103
a) Aufgaben und Struktur der Planung.....	103
b) Zeitliche und hierarchische Struktur der Planung.....	105
aa) Grundsatzplanung.....	105
bb) Strategische Planung.....	106
cc) Taktische und operative Planung.....	107
c) Koordination von Teilplänen.....	108
aa) Retrograde/progressive Planung und Gegenstromverfahren.....	109
bb) Rollende Planung.....	110
cc) Ausgleichsgesetz der Planung.....	111
d) Ziele und Instrumente strategischer Planung.....	112
e) Die Ungewißheit als Grundproblem der Planung.....	119
f) Der Begriff der Entscheidung.....	120
g) Das Entscheidungsfeld.....	120
aa) Die Handlungsmöglichkeiten.....	120
bb) Die Umweltbedingungen.....	121
cc) Die Ergebnisse.....	123

h) Die Bewertung möglicher Ergebnisse.....	124
i) Die Entscheidungsregeln.....	125
aa) Entscheidungen bei Sicherheit.....	126
bb) Entscheidungen bei Risiko.....	126
cc) Entscheidungen bei Unsicherheit.....	127
(1) Die Maximin-Regel (Wald-Regel).....	128
(2) Die Maximax-Regel.....	129
(3) Die Hurwicz-Regel (Pessimismus-Optimismus-Regel).....	129
(4) Die Savage-Niehans-Regel (Regel des kleinsten Bedauerns).....	130
(5) Die Laplace-Regel (Regel des unzureichenden Grundes).....	130
j) Die Entscheidungen bei bewußt handelnden Gegenspielern (Spieltheorie).....	131
k) Operations Research.....	133
aa) Begriff und Aufgaben von Operations Research.....	133
bb) Operations Research-Verfahren.....	135
(1) Lineare Programmierung.....	135
(2) Warteschlangenmodelle.....	137
(3) Lagerhaltungsmodelle.....	138
(4) Die Netzplantechnik.....	139
(5) Ersatzmodelle.....	140
(6) Die dynamische Programmierung.....	140
(7) Simulationsverfahren.....	140
cc) Grenzen der Anwendung von Operations Research.....	141
5. Die Betriebsorganisation.....	142
a) Begriff und Aufgaben der Organisation.....	142
b) Formelle und informelle Organisationsstruktur.....	145
c) Die Aufbauorganisation.....	146
aa) Die Aufgabenanalyse.....	146
bb) Die Aufgabensynthese.....	147
(1) Die Stellenbildung.....	147
(2) Kompetenz - Verantwortung.....	148
(3) Instanzen-und Abteilungsbildung.....	149
(4) Dezentralisation — Zentralisation.....	150
cc) Das Ergebnis der Aufbauorganisation.....	151
(1) Das Aufgabengefüge.....	152
(2) Das Leitungssystem.....	152
(a) Das Liniensystem.....	152
(b) Das Funktionssystem.....	154
(c) Das Stabliniensystem.....	154
(d) Das Liniensystem mit Querfunktionen.....	156
(e) Divisionalisierte Organisation (Spartenorganisation).....	156
(f) Matrixorganisation.....	157
(3) Das Kommunikationssystem.....	159
(4) Das Arbeitssystem.....	159
d) Die Ablauforganisation.....	159
e) Führungsprinzipien.....	161
aa) Begriff und Zielsetzung.....	161
bb) Prinzipien zur Lösung des Delegationsproblems.....	162
cc) Ziel- und ergebnisorientierte Prinzipien.....	164
6. Die Überwachung.....	165
a) Begriff und Gegenstand.....	165

b) Die Interne Kontrolle.....	167
c) Die Interne Revision.....	168
d) Externe Prüfungen.....	170
7. Computergestützte Informationswirtschaft.....	171
a) Grundlagen der Informationswirtschaft.....	171
aa) Überblick.....	171
bb) Information und Betriebsführung.....	172
cc) Organisation des Informationsprozesses.....	173
b) Aufbau eines Systems zur Informationsverarbeitung.....	177
c) Hardware.....	179
aa) Aufbau und Konfigurationsformen von Hardware.....	179
bb) Hardwarekomponenten.....	181
(1) Zentraleinheit.....	181
(2) Externe Speicher.....	182
(3) Datenein- und -ausgabe.....	183
(4) Datenübertragung.....	184
d) Systeme.....	185
aa) Grundlagen.....	185
bb) Systemsoftware.....	186
cc) Anwendungssysteme.....	187
dd) Systementwicklung.....	190
e) Datenorganisation.....	191
aa) Grundlagen der Datenorganisation.....	191
bb) Erfassung von Nutzdaten.....	194
cc) Datenorganisation und Datenoperationen.....	195
f) Informationsmanagement.....	196
aa) Grundlagen.....	196
bb) Auswirkungen von IV-Systemen auf die Betriebsführung.....	197
(1) Auswirkungen auf die Betriebsorganisation.....	197
(2) Unterstützung des betrieblichen Informations- und Kommunikationsflusses durch IV-Systeme.....	199
(3) Auswirkungen auf Planung, Entscheidung und Kontrolle.....	203
8. Controlling.....	205
a) Begriff, Einordnung und Bedeutung.....	206
b) Controllingfunktionen.....	206
c) Controllingbereiche.....	207
aa) Koordination zwischen verschiedenen Führungsteilsystemen.....	208
bb) Koordination innerhalb einzelner Führungsteilsysteme ...	209
d) Controllinginstrumente.....	210
aa) Überblick.....	210
bb) Budgetierung.....	210
cc) Kennzahlen- und Zielsysteme.....	214
(1) Arten und Aufgaben.....	214
(2) ROI-Kennzahlensystem.....	217
(3) Balanced Scorecard.....	218
dd) Verrechnungs- und Lenkungspreise.....	220
e) Entwicklungstendenzen des Controlling.....	223
III. Die menschliche Arbeitsleistung.....	225
1. Personalführungsinstrumente im Überblick.....	225
2. Das Arbeitsentgelt.....	226

a) Ziele und Bestimmungsfaktoren der Festsetzung des Arbeitsentgelts.....	226
b) Methoden der Arbeitsbewertung.....	227
c) Lohnformen.....	230
aa) Überblick.....	230
bb) Der Zeitlohn.....	230
cc) Der Leistungslohn.....	231
(1) Der Akkordlohn.....	231
(2) Der Prämienlohn.....	233
3. Freiwillige betriebliche Sozialleistungen.....	234
4. Erfolgsbeteiligung der Arbeitnehmer.....	235
a) Ziele und Formen der Erfolgsbeteiligung.....	235
b) Erfolgsbeteiligungssysteme in der Praxis.....	237
aa) Das System der Bertelsmann AG.....	237
bb) Das System der Bayer AG.....	239
5. Schaffung optimaler Arbeitsbedingungen.....	240
a) Die Arbeitsgestaltung (Überblick).....	240
b) Die Arbeitszeitregelung.....	241
aa) Dauer und Lage der Arbeitszeit.....	241
bb) Die Verteilung der Arbeitszeit auf den Arbeitstag.....	243
c) Die Arbeitsplatzgestaltung.....	246
d) Das Betriebsklima.....	246
6. Personalauswahl.....	248
a) Begriff und Bedeutung der Personalauswahl.....	248
b) Auswahlprinzipien der Personalauswahl.....	249
c) Das Verfahren der Personalauswahl.....	251
7. Immaterielle Personalführungsinstrumente.....	253
a) Die immateriellen direkten Führungsinstrumente.....	253
b) Die immateriellen indirekten Führungsinstrumente.....	254
IV. Die Betriebsmittel.....	256
1. Lebensdauer, wirtschaftliche Nutzungsdauer und Abschreibungen.....	256
2. Kapazität und Kapazitätsausnutzung.....	258
3. Die Betriebsmittelzeit.....	260
V. Die Werkstoffe.....	262
1. Die Werkstoffzeit.....	262
2. Die Materialausbeute.....	264
C. Die Wahl der Rechtsform als Entscheidungsproblem.....	265
I. Überblick.....	265
II. Statistische Angaben.....	268
III. Entscheidungskriterien für die Wahl der Rechtsform.....	268
1. Überblick.....	268
2. Rechtsgestaltung, insbesondere Haftung.....	271
a) Personenunternehmungen.....	271
b) Kapitalgesellschaften.....	274
c) Genossenschaften.....	275
3. Leitungsbefugnis.....	278
a) Personenunternehmungen.....	278

b) Kapitalgesellschaften.....	279
c) Genossenschaften.....	281
4. Gewinn- und Verlustbeteiligung.....	282
a) Personenunternehmungen.....	282
b) Kapitalgesellschaften.....	283
c) Genossenschaften.....	284
5. Finanzierungsmöglichkeiten.....	285
a) Eigenkapitalbeschaffung.....	285
aa) Personenunternehmungen.....	285
bb) Kapitalgesellschaften.....	286
cc) Genossenschaften.....	288
b) Fremdkapitalbeschaffung.....	289
aa) Personenunternehmungen.....	289
bb) Kapitalgesellschaften.....	290
6. Steuerbelastung.....	291
a) Ertragsteuern im Überblick.....	291
b) Rechtsformbedingte Besteuerungsunterschiede.....	294
c) Besondere Unternehmensstrukturen.....	297
aa) Kapitalgesellschaft & Co. KG.....	297
bb) Kapitalgesellschaft & (atypisch) Still.....	297
cc) Doppelgesellschaft.....	298
d) Wechsel der Rechtsform (Umwandlung).....	299
7. Aufwendungen der Rechtsform.....	300
8. Publizitätszwang.....	301
D. Der Zusammenschluß von Unternehmen als Entscheidungs-	
problem.....	302
I. Begriff und Formen der Unternehmenszusammenschlüsse.....	302
II. Die Zielsetzungen von Unternehmenszusammenschlüssen.....	305
1. Überblick.....	305
2. Ziele im Beschaffungsbereich.....	306
3. Ziele im Produktionsbereich.....	306
4. Ziele im Finanzierungsbereich.....	307
5. Ziele im Absatzbereich.....	307
6. Steuerliche Ziele.....	308
7. Sonstige Ziele der Kooperation.....	308
III. Kooperationsformen.....	309
1. Gelegenheitsgesellschaften.....	309
2. Interessengemeinschaften.....	310
3. Kartelle.....	312
a) Begriff, Ziele und Rechtsform.....	312
b) Kartellarten.....	312
c) Wettbewerbsrechtliche Regelung der Kartelle.....	313
4. Gemeinschaftsunternehmen.....	314
IV. Konzentrationsformen.....	315
1. Beteiligung.....	315
2. Konzern.....	315
a) Merkmale, Ziele und Arten.....	315
b) Der Unterordnungskonzern.....	316

c) Der Gleichordnungskonzern	317
d) Entstehung von Konzernen	317
e) Organisation von Konzernen	318
3. Fusion	319
4. Wettbewerbsrechtliche Aspekte von Unternehmenskonzentrationen	319
E. Die Wahl des Standorts als Entscheidungsproblem	320
I. Überblick	320
II. Standortfaktoren als Entscheidungskriterien	321
1. Gütereinsatz	322
a) Anlagegüter	322
b) Material	322
c) Arbeitskräfte	323
d) Energie	324
e) Umwelt(schutz)	324
f) Staatliche Leistungen	325
g) Steuern und Subventionen	325
2. Güterabsatz	326
a) Kunden	326
b) Mitbewerber	327
c) Herkunfts-Goodwill	327
III. Entscheidungsverfahren der Standortwahl	327
1. Quantitative Modelle	327
2. Qualitative Modelle	328

Dritter Abschnitt Die Produktion

I. Grundlagen	329
1. Der Begriff der Produktions	329
2. Die Produktion als betriebliche Hauptfunktion	330
a) Produktionsplanung als Partialplanung	330
b) Sachliche Partialisierung der Produktionsplanung	333
c) Zeitliche Partialisierung der Produktionsplanung	334
d) Interdependenzen zwischen einzelnen Teilbereichen der Produktionsplanung	336
e) Interdependenzen der Produktionsplanung zu anderen betrieblichen Teilplänen	338
3. Produktion und Umwelt	338
II. Die Produktions- und Kostentheorie	342
1. Ziele und Teilbereiche der Produktions- und Kostentheorie	342
2. Grundlagen der Produktionstheorie	343
a) Produktionsmodelle und Produktionsfunktionen	343
b) Substitutionalität und Limitationalität	346
c) Partialanalyse und Totalanalyse	349
d) Produktionstheoretische Grundbegriffe	352
aa) Analyse der Isoquanten	352
bb) Analyse der partiellen Faktorvariation	353
cc) Zusammenfassung und Beispiel	354

3. Grundlagen der Kostentheorie.....	357
a) Der Zusammenhang zwischen Produktions- und Kostenfunktionen.....	357
b) Ableitung der Gesamtkostenfunktion.....	358
aa) Kostenisoquanten (Istkostengeraden).....	358
bb) Kostenminimum bei limitationalen Produktionsfunktionen ..	361
cc) Kostenminimum bei substitutionalen Produktionsfunktionen.....	363
dd) Ableitung von langfristigen Gesamtkostenfunktionen.....	367
ee) Ableitung von kurzfristigen Gesamtkostenfunktionen.....	369
ff) Fixe und variable Kosten.....	371
c) Spezielle Kostenbegriffe.....	374
d) Überblick über die Bestimmungsfaktoren der Kosten.....	376
4. Ausgewählte Produktions- und Kostenfunktionen.....	378
a) Ertragsgesetzliche Produktionsfunktion (Produktionsfunktion vom Typ A).....	378
aa) Produktionsfunktionen nach dem Ertragsgesetz.....	378
bb) Kostenfunktionen nach dem Ertragsgesetz.....	382
b) Neoklassische Produktionsfunktionen.....	386
c) Leontief-Produktionsfunktionen.....	389
d) Gutenberg-Produktionsfunktionen (Produktionsfunktionen vom TypB).....	391
aa) Ableitung der Produktionsfunktion aus Verbrauchsfunktionen.....	391
bb) Aus Verbrauchsfunktionen abgeleitete Kostenverläufe.....	395
cc) Erweiterungen der Produktionsfunktion vom Typ B.....	398
III. Die Produktionsplanung.....	399
1. Die langfristige Produktionsprogrammplanung.....	399
2. Die Planung von innerbetrieblichem Standort und innerbetrieblichem Transport.....	401
3. Die kurzfristige Produktionsprogrammplanung.....	402
4. Die Materialwirtschaft.....	406
a) Aufgaben der Materialwirtschaft.....	406
b) Die Materialbedarfsermittlung.....	406
aa) Programmgebundene Materialbedarfsermittlung.....	409
bb) Verbrauchsgebundene Materialbedarfsermittlung.....	411
cc) Materialklassifizierung mit Hilfe der ABC-Analyse.....	412
c) Beschaffungsmarktforschung und Lieferantenauswahl.....	414
d) Die Lagerplanung.....	416
aa) Langfristige Lagerkapazitätsplanung.....	417
bb) Kurzfristige Bestellmengenplanung.....	418
5. Die Fertigungsplanung.....	422
a) Die Fertigungsverfahren.....	422
b) Die Produktionsablaufplanung.....	425
aa) Überblick.....	425
bb) Losgrößenplanung.....	425
cc) Durchlaufterminierung.....	427
dd) Kapazitätsterminierung.....	430
ee) Reihenfolge- und Maschinenbelegungsplanung.....	432
ff) Fließbandabgleich.....	436
6. Die Planung der Abfallwirtschaft.....	436
IV. Integration der Produktionsplanung und -Steuerung.....	439
1. Ansätze zur Integration.....	439

2. Traditionelle PPS-Systeme.....	441
a) Aufgaben und Aufbau.....	441
b) Komponenten eines traditionellen PPS-Systems	442
3. Neuere Ansätze der Produktionssteuerung.....	445
a) Schwächen traditioneller PPS-Systeme.....	445
b) MRP II (Manufacturing Resource Planning).....	446
c) OPT (Optimized Production Technology).....	448
d) Belastungsorientierte Auftragsfreigabe (BORA).....	449
e) Das Kanban-Verfahren.....	450
f) Das Fortschrittszahlenkonzept.....	451
g) Das CIM-Konzept (Computer Integrated Manufacturing).....	452
h) Entwicklungsperspektiven beim EDV-Einsatz in der Produk- tionsplanung und -Steuerung.....	455
4. Integrierter Umweltschutz.....	457

Vierter Abschnitt Der Absatz

I. Grundlagen.....	461
1. Der Absatz als betriebliche Hauptfunktion.....	461
2. Absatz versus Marketing.....	463
3. Absatzplanung und Absatzpolitik.....	467
II. Die absatzpolitischen Ziele.....	468
III. Informationsbeschaffung im Absatzbereich.....	471
1. Der Informationsbedarf der Absatzplanung.....	471
2. Marktforschung.....	473
a) Aufgabe der Marktforschung.....	473
b) Die Vorgehensweise (Technik) der Marktforschung.....	475
aa) Zieldefinition.....	476
bb) Wahl des Forschungsdesigns.....	476
cc) Informationsgewinnung.....	480
dd) Informationsauswertung.....	484
3. Ausgewählte Anwendungsgebiete der Marktforschung.....	486
a) Käuferverhalten.....	486
b) Marktsegmentierung.....	491
c) Markt- und Absatzprognosen.....	494
IV. Die absatzpolitischen Instrumente.....	496
1. Überblick.....	496
a) Marktbedingungen und Wettbewerb.....	496
b) Mittel zur Stärkung der Wettbewerbsposition.....	499
2. Produktpolitik.....	501
a) Ziele und Teilbereiche der Produktpolitik.....	501
b) Kernbereich der Produktpolitik.....	503
aa) Produktinnovation.....	504
bb) Produktvariation.....	511
cc) Produkteliminierung.....	512
c) Randbereiche der Produktpolitik.....	515
aa) Programm- und Sortimentspolitik.....	515
bb) Verpackungs- und Markenpolitik.....	518
cc) Kundendienstpolitik.....	523
3. Preispolitik.....	525
a) Ziele und Teilbereiche der Preispolitik.....	525
b) Preispolitik im Rahmen der klassischen Preistheorie.....	529

aa) Grundlagen der Preistheorie.....	529
bb) Preisbildung im Monopol.....	533
cc) Preisbildung im Oligopol.....	536
dd) Preisbildung bei vollkommener Konkurrenz.....	539
ee) Preisbildung bei unvollkommener Konkurrenz.....	542
c) Preispolitik in der betrieblichen Praxis.....	546
aa) Prinzipien der Preisfestsetzung.....	547
(1) Kostenorientierte Preisbildung.....	547
(2) Nachfrageorientierte Preisbildung.....	550
(3) Konkurrenzorientierte Preisbildung.....	552
bb) Preispolitische Strategien.....	553
(1) Prämienpreise versus Promotionspreise.....	553
(2) Abschöpfungspreise versus Penetrationspreise.....	554
d) Konditionenpolitik.....	556
aa) Rabattpolitik.....	556
bb) Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.....	557
4. Kommunikationspolitik.....	558
a) Ziele und Teilbereiche der Kommunikationspolitik.....	558
b) Werbung.....	561
aa) Grundlagen.....	561
bb) Werbeplanung.....	563
(1) Ziele der Werbeplanung.....	563
(2) Daten der Werbeplanung.....	564
(3) Instrumente der Werbeplanung.....	566
(a) Höhe des Werbebudgets.....	567
(b) Verteilung des Werbebudgets.....	569
(c) Gestaltung der Werbebotschaft.....	572
cc) Werbeerfolgskontrolle.....	574
c) Verkaufsförderung.....	577
d) Öffentlichkeitsarbeit.....	578
5. Distributionspolitik.....	580
a) Ziele und Teilbereiche der Distributionspolitik.....	580
b) Distributionspolitik aus der Sicht des Einzelhandels.....	582
aa) Distributionswünsche der Nachfrager.....	582
bb) Wahl der Präsentationsform.....	583
cc) Wahl des Standorts.....	585
c) Distributionspolitik aus der Sicht des Herstellers.....	589
aa) Wahl zwischen direktem und indirektem Absatz.....	590
bb) Gestaltungsmöglichkeiten bei indirektem Absatz.....	591
cc) Gestaltungsmöglichkeiten bei direktem Absatz.....	593
d) Optimierung der physischen Distribution.....	594
6. Optimierung der absatzpolitischen Instrumente - Marketing-Mix ...	596

Fünfter Abschnitt **Investition und Finanzierung**

I. Grundlagen.....	599
II. Investitionsplanung und Investitionsrechnung.....	604
1. Grundlagen der Investitionsplanung.....	604
2. Investitionsrechnung im Zahlungstableau.....	608
3. Statische Verfahren der Investitionsrechnung.....	610
a) Überblick.....	610
b) Die Kostenvergleichsrechnung.....	611
c) Die Gewinnvergleichsrechnung.....	612

d) Die Rentabilitätsvergleichsrechnung.....	613
e) Die Amortisationsrechnung.....	614
f) Zusammenfassende Kritik.....	615
4. Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung.....	616
a) Überblick.....	616
b) Grundmodell der dynamischen Investitionsrechnung.....	619
aa) Die Kapitalwertmethode.....	619
bb) Die Annuitätenmethode.....	622
cc) Die Methode des internen Zinsfußes.....	624
c) Die optimale Nutzungsdauer.....	626
d) Investitionsmodelle zur Berücksichtigung von Gewinnsteuern.....	632
e) Weiterentwicklung des Grundmodells der Investitionsrechnung.....	636
5. Investitionsrechnung bei unsicheren Erwartungen.....	641
a) Korrekturverfahren.....	642
b) Sensitivitätsanalysen.....	643
c) Risikoanalyse.....	644
d) Entscheidungsbaumverfahren.....	647
e) Portfoliotheoretische Ansätze.....	650
III. Die Unternehmensbewertung.....	651
1. Vorbemerkung.....	651
2. Anlässe und Funktionen der Unternehmensbewertung.....	651
3. Das investitionstheoretische Konzept des Zukunftserfolgs werts.....	653
4. Discounted Cash Flow-Methode.....	656
a) Weiterentwicklung des Zukunftserfolgs wertkonzepts.....	656
b) Ermittlung der Erfolgsgröße.....	656
c) Ermittlung des Kalkulationszinsfußes.....	658
d) Ermittlung des Marktwerts des Eigenkapitals.....	660
5. Herkömmliche Verfahren der Unternehmensbewertung.....	661
a) Das Ertragswertverfahren.....	661
b) Das Substanzwertverfahren.....	662
c) Kombinationsverfahren.....	664
6. Stellungnahmen des IdW zur Unternehmensbewertung.....	665
IV. Grundlagen der Finanzplanung.....	665
1. Finanzplanung als betriebliche Teilplanung.....	665
2. Ziele der Finanzplanung.....	667
3. Instrumente der Finanzplanung.....	669
4. Festigkeit der Finanzplanung.....	671
a) Strategische Finanzplanung.....	672
b) Mittelfristige Finanzplanung.....	672
c) Kurzfristige Finanzplanung.....	673
V. Quellen der Außenfinanzierung.....	675
1. Die Eigenfinanzierung (Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung).....	675
a) Die Beteiligungsfinanzierung emissionsfähiger Unternehmen ...	676
aa) Nennwertaktien - Stückaktien.....	676
bb) Stammaktien - Vorzugsaktien.....	677
cc) Vorratsaktien - eigene Aktien.....	681
dd) Namensaktien - Inhaberaktien.....	682
b) Die Beteiligungsfinanzierung nicht-emissionsfähiger Unternehmen.....	683

aa) Stammeinlagen (Anteile) einer GmbH.....	684
bb) Kapitalbeteiligungsgesellschaften.....	684
cc) Venture-Capital-Gesellschaften.....	684
dd) Unternehmensbeteiligungsgesellschaften.....	685
2. Die Fremdfinanzierung (Kreditfinanzierung).....	686
a) Überblick.....	686
b) Langfristige Fremdfinanzierung.....	687
aa) Industrieobligationen.....	687
bb) Wandelschuldverschreibungen.....	689
cc) Optionsschuldverschreibungen.....	691
dd) Gewinnschuldverschreibungen.....	691
ee) Schuldscheindarlehen.....	692
ff) Genußscheine und Partizipationsscheine.....	693
c) Vergleich zwischen der Beteiligungs- und der langfristigen Fremdfinanzierung.....	695
aa) Entscheidungsbefugnisse und Liquidität.....	695
bb) Unterschiede in der Besteuerung.....	696
d) Leasing.....	698
e) Kurzfristige Fremdfinanzierung.....	702
aa) Der Lieferantenkredit.....	702
bb) Anzahlungen.....	704
cc) Kontokorrentkredit.....	705
dd) Wechselkredit.....	706
ee) Lombardkredit.....	709
ff) Avalkredit.....	709
gg) Factoring.....	710
hh) Rembourskredit.....	711
ii) Negoziationskredit.....	712
jj) Forfaitierung.....	713
3. Innovative Finanzierungsinstrumente.....	714
a) Innovationsursachen.....	714
b) Innovationen bei Anleihen.....	715
aa) Null-Kupon-Anleihen (Zerobonds).....	715
bb) Variabel verzinsliche Anleihen (Floating Rates Notes).....	717
cc) Doppelwährungsanleihen (Multi Currency Notes).....	717
c) Finanzierungsinstrumente am Euromarkt.....	718
d) Instrumente zur Begrenzung von Zinsänderungs- und Währungsrisiken.....	720
aa) Forward Rate Agreements (FRAU).....	720
bb) Caps and Floors.....	721
cc) Devisentermingeschäfte.....	722
dd) Futures.....	722
ee) Swaps.....	723
ff) Optionen.....	724
VI. Quellen der Innenfinanzierung.....	726
1. Begriff und Formen der Innenfinanzierung.....	726
2. Selbstfinanzierung.....	728
a) Formen der Selbstfinanzierung.....	728
b) Offene Selbstfinanzierung.....	729
c) Stille Selbstfinanzierung.....	731
d) Beurteilung der Selbstfinanzierung.....	731
3. Finanzierung aus Rückstellungen.....	732
4. Finanzierung aus Abschreibungen.....	736
5. Finanzierung aus außerplanmäßigen Vermögensumschichtungen ..	741

VII. Optimierung der finanzierungspolitischen Instrumente.....	744
1. Ziele und Instrumente der Optimierung.....	744
2. Finanzierungsregeln und Kapitalstruktur.....	745
a) Überblick.....	745
b) Die vertikale Finanzierungsregel.....	745
c) Die horizontalen Finanzierungsregeln.....	746
d) Beurteilung der Finanzierungsregeln.....	748
3. Optimierung der Kapitalstruktur.....	749
a) Finanzierungstheoretische Grundlagen.....	749
b) Der Leverage-Effekt.....	753
c) Die traditionelle These zur optimalen Kapitalstruktur.....	755
d) Die Modigliani-Miller-These.....	759
4. Zinsänderungsrisiko und Finanzierungskosten.....	762
5. Das Kapitalmarktmodell.....	765
a) Vorbemerkungen.....	765
b) Die Portfoliotheorie.....	766
c) Das Capital Asset Pricing Modell (CAPM).....	771
VIII. Besondere Anlässe der Außenfinanzierung.....	778
1. Übersicht.....	778
2. Die Gründung.....	780
3. Die Kapitalerhöhung.....	783
a) Begriff und Motive.....	783
b) Die Kapitalerhöhung der Einzelunternehmen und der Personengesellschaften.....	784
aa) Kapitalerhöhung ohne Aufnahme neuer Gesellschafter.....	784
bb) Kapitalerhöhung durch Aufnahme neuer Gesellschafter.....	785
c) die Kapitalerhöhung der Aktiengesellschaft.....	786
aa) Die ordentliche Kapitalerhöhung.....	787
bb) Das genehmigte Kapital.....	791
cc) Die bedingte Kapitalerhöhung.....	792
dd) Die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln.....	793
4. Die Kapitalherabsetzung.....	796
a) Überblick.....	796
b) Die Sanierung.....	797
aa) Die reine Sanierung.....	797
bb) Die Sanierung durch Zuführung neuer Mittel.....	799
cc) Die Sanierung durch Einziehung von Aktien.....	799
c) Die ordentliche Kapitalherabsetzung.....	801
d) Kapitalherabsetzung durch Einziehung von Aktien.....	801
e) Der Ausweis der Kapitalherabsetzung.....	802
5. Die Umwandlung.....	802
a) Begriff, Motive und Arten.....	802
b) Steuerliche Probleme der Umwandlung.....	804
aa) Überblick.....	804
bb) Die steuerliche Behandlung der stillen Rücklagen bei der Umwandlung einer Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft.....	806
cc) Die steuerliche Behandlung der stillen Rücklagen bei der Umwandlung einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft.....	807
6. Die Fusion (Verschmelzung).....	810
a) Begriff, Formen und Motive.....	810

b) Die Berechnung der Umtauschverhältnisse und der Kapitalerhöhung.....	812
c) Die Besteuerung des Fusionsvorganges.....	814
aa) Grundsätze.....	814
bb) Die steuerliche Behandlung der stillen Rücklagen bei der Fusion von Kapitalgesellschaften.....	814
7. Die Spaltung.....	817
a) Begriff und Arten der Spaltung.....	817
b) Steuerliche Probleme der Spaltung.....	819
8. Auflösung und Liquidation (Abwicklung).....	820

Sechster Abschnitt

Das betriebliche Rechnungswesen

A. Grundlagen.....	823
I. Aufgaben und Gliederung des betrieblichen Rechnungswesens.	823
1. Das Rechnungswesen als Bestandteil des betrieblichen Informationssystems.....	823
2. Externes Rechnungswesen.....	824
3. Internes Rechnungswesen.....	825
a) Kosten- und Leistungsrechnung.....	825
b) Planungsrechnung.....	826
II. Grundbegriffe des Rechnungswesens.....	826
1. Einzahlungen — Auszahlungen.....	828
2. Einnahmen - Ausgaben.....	828
3. Erträge - Aufwendungen.....	828
4. Leistungen — Kosten.....	830
5. Gesamtergebnis - Betriebsergebnis.....	833
B. Der Jahresabschluß.....	835
I. Grundlagen der Bilanzierung.....	836
1. Formalaufbau der Bilanz.....	836
2. Einzelbewertung in der Bilanz.....	839
3. Bilanzarten.....	840
4. Formalaufbau der Erfolgsrechnung.....	844
5. Aufgaben des Jahresabschlusses.....	846
a) Bestandteile des Jahresabschlusses.....	846
b) Funktionen des Jahresabschlusses.....	848
6. Einfluß subjektiver Erwartungen auf Bilanzierung und Erfolgsausweis.....	850
7. Bilanzrechtliche Vorschriften zum Schutz der Bilanzadressaten .	852
a) Bilanzadressaten.....	853
b) Interessen der Bilanzadressaten.....	853
c) Bilanzadressaten und stille Rücklagen.....	854
d) Bilanzierungsprinzipien zum Schutz der Bilanzadressaten	855
e) Zielkonflikt für den Gesetzgeber.....	857
8. Gesetzliche Rechnungslegungsvorschriften.....	857
a) Handelsrechtliche Vorschriften.....	857
aa) Überblick.....	857
bb) Allgemeine Vorschriften für Unternehmen aller Rechtsformen.....	858

cc) Spezielle rechtsform-, großen- und branchenspezifische Vorschriften.....	860
b) Steuerrechtliche Vorschriften.....	862
aa) Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz ...	862
bb) Umkehrung des Maßgeblichkeitsgrundsatzes.....	863
II. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung.	863
1. Überblick.....	863
2. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung im engeren Sinne ..	865
3. Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung.....	866
a) Allgemeine Grundsätze.....	866
b) Ansatzgrundsätze.....	868
c) Bewertungsgrundsätze.....	869
III. Die Bilanz.....	876
1. Überblick.....	876
2. Inhalt der Bilanz.....	876
a) Bilanzierungsfähigkeit.....	876
b) Konkrete Aktivierungsvorschriften.....	878
c) Konkrete Passivierungsvorschriften.....	880
3. Gliederung der Bilanz.....	881
a) Gliederungsprinzipien.....	881
b) Gliederungsschema.....	882
c) Zusätzliche Vorschriften zur Verbesserung des Einblicks in die Vermögens- und Finanzlage.....	884
aa) Einblick in die Vermögenslage.....	884
bb) Einblick in die Finanzlage.....	885
4. Bewertungsprinzipien und Bewertungsmaßstäbe.	886
a) Bewertungsprinzipien.....	886
b) Bewertungsmaßstäbe.....	888
aa) Basiswerte.....	888
(1) Anschaffungskosten.....	889
(2) Herstellungskosten.....	889
(3) Hilfswerte.....	891
bb) Vergleichswerte.....	891
(1) Der aus dem Börsen- oder Marktpreis abgeleitete Wert.....	891
(2) Der am Bilanzstichtag beizulegende Wert	893
(3) Der Teilwert.....	893
5. Abschreibungen und Zuschreibungen.....	894
a) Wertverzehr und Abschreibungen.....	894
b) Planmäßige Abschreibungen.....	895
aa) Aufgaben und Inhalt.....	895
bb) Abschreibungsbasis.....	896
cc) Nutzungsdauer.....	896
dd) Abschreibungsverfahren.....	897
(1) Die lineare Abschreibung.....	898
(2) Die geometrisch-degressive Abschreibung	898
(3) Die arithmetisch-degressive Abschreibung	899
(4) Die progressive Abschreibung.....	899
(5) Die Leistungsabschreibung.....	900
c) Außerplanmäßige Abschreibungen nach dem Niederstwertprinzip.....	900
aa) Abschreibungen auf den beizulegenden Wert	900

bb)	Änderung des Abschreibungsplans.....	901
cc)	Zuschreibungen.....	902
d)	Wahlweise außerplanmäßige Abschreibungen.....	903
aa)	Abschreibungen auf den nahen Zukunftswert.....	904
bb)	Abschreibungen auf den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zulässigen Wert.....	904
cc)	Abschreibungen auf den steuerlich zulässigen Wert.....	904
6.	Bilanzierung und Bewertung ausgewählter Aktiva.....	905
a)	Allgemeine Bewertungsvorschriften für das Anlage- und Umlaufvermögen im Überblick.....	905
b)	Bilanzierung und Bewertung von Leasinggegenständen.....	908
c)	Bilanzierung und Bewertung des Vorratsvermögens.....	909
aa)	Festbewertung.....	909
bb)	Bewertung gleichartiger Vorräte.....	910
d)	Bilanzierung und Bewertung von Forderungen.....	911
aa)	Zweifelhafte Forderungen.....	912
bb)	Fremdwährungsforderungen.....	912
cc)	Niedrig verzinsliche Forderungen.....	912
(1)	Niedrigverzinslichkeit.....	912
(2)	Zerobonds.....	914
(3)	Disagio.....	914
e)	Bilanzierungshilfen.....	915
aa)	Damnum bei Kreditaufnahme.....	916
bb)	Derivativer Firmenwert.....	917
cc)	Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs.....	918
dd)	Aktive latente Steuern.....	919
(1)	Abgrenzung von Steuerzahlung und Steueraufwand.....	919
(2)	Aktivierungswahlrecht für aktive Steuern.....	920
7.	Bilanzierung und Bewertung ausgewählter Passiva.....	921
a)	Eigenkapital.....	921
aa)	Besonderheiten des Eigenkapitalausweises bei Kapitalgesellschaften.....	921
bb)	Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklage.....	923
cc)	Gewinnrücklagen.....	924
(1)	Gesetzliche Rücklagen.....	924
(2)	Rücklage für eigene Anteile.....	926
(3)	Satzungsmäßige Rücklagen.....	926
(4)	Andere Gewinnrücklagen.....	927
dd)	Eigenkapitalausweis vor bzw. nach Ergebnisverwendung.....	929
b)	Sonderposten mit Rücklageanteil.....	931
aa)	Unversteuertes Eigenkapital.....	931
bb)	Steuerfreie Rücklagen und steuerliche Mehrabschreibung.....	931
c)	Rückstellungen.....	933
aa)	Aufgabe und Arten.....	933
bb)	Abgrenzung gegenüber anderen Bilanzpositionen.....	936
(1)	Verbindlichkeiten.....	936
(2)	Sonderposten mit Rücklageanteil.....	936
(3)	Rücklagen.....	936
(4)	Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	936
cc)	Bilanzierung und Bewertung.....	936
d)	Verbindlichkeiten.....	939

IV. Die Erfolgsrechnung.....	940
1. Aufgaben und Aufbau der Gewinn- und Verlustrechnung	940
a) Kontoform oder Staffelform.....	941
b) Bruttoprinzip oder Nettoprinzip.....	941
c) Trennung von Betriebserfolg und neutralem Erfolg	942
d) Produktionsrechnung oder Umsatzrechnung.....	942
2. Die handelsrechtlichen Vorschriften zum Aufbau und Inhalt der Erfolgsrechnung.....	945
a) Gliederung und Erfolgsspaltung.....	945
b) Erläuterungen zu einzelnen Positionen.....	949
V. Anhang und Lagebericht.....	951
1. Aufgaben und Aufstellung.....	951
2. Pflichtangaben im Anhang und Lagebericht.....	952
a) Anhang.....	952
b) Lagebericht.....	953
3. Freiwillige Zusatzangaben.....	954
a) Kapitalflußrechnung	955
b) Segmentberichterstattung.....	957
c) Sozial- und Uniweitberichterstattung.....	959
VI. Prüfung und Offenlegung.....	960
1. Die Jahresabschlussprüfung.....	960
a) Gegenstand und Aufgaben.....	960
b) Prüfung der Buchführung.....	961
c) Prüfung der Bilanz.....	961
d) Prüfung der Gewinn- und Verlustrechnung.....	962
e) Prüfung des Anhangs und des Lageberichts.....	962
f) Prüfungsbericht und Bestätigungsvermerk.....	963
2. Offenlegung.....	964
a) Ziele.....	964
b) Art und Umfang.....	964
VII. Rechnungslegung im internationalen Kontext.....	966
1. Internationaler Kapitalmarkt und internationale Rechnungs- legung.....	966
2. Systeme internationaler Rechnungslegung.....	968
3. International Accounting Standards (IAS).....	970
a) Ziele und Adressaten der IAS.....	971
b) Geltungsbereich der IAS.....	972
c) Grundkonzeption der IAS.....	973
d) Jahresabschlußbestandteile.....	976
4. Grundprinzipien der Rechnungslegung nach IAS.....	978
5. Bilanz nach IAS (balance sheet).....	983
a) Inhalt der Bilanz.....	984
b) Gliederung der Bilanz.....	987
aa) Gliederungsschema.....	987
bb) Kurzcharakterisierung einzelner Bilanzposten.....	988
c) Bewertungsmaßstäbe und Bewertungsprinzipien.....	989
d) Abschreibungen und Zuschreibungen.....	991
e) Bilanzierung und Bewertung ausgewählter Aktiva	995
aa) Sachanlagen.....	995
bb) Immaterielle Anlagen.....	996

cc) Vorräte.....	998
dd) Forderungen und Wertpapiere (financial assets).....	1001
f) Bilanzierung und Bewertung der Aktiva im Überblick.....	1004
g) Bilanzierung und Bewertung ausgewählter Passiva.....	1006
aa) Eigenkapital.....	1006
bb) Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten.....	1010
(1) Liabilities als Oberbegriff.....	1010
(2) Verbindlichkeiten.....	1011
(3) Rückstellungen.....	1012
h) Bilanzierung und Bewertung der Passiva im Überblick.....	1014
6. Die Erfolgsrechnung nach IAS (income Statement).....	1015
7. Weitere Jahresabschlußelemente nach IAS.....	1018
a) Anhang nach IAS (notes).....	1018
b) Eigenkapitalveränderungsrechnung nach IAS (statement of changes in equity).....	1019
c) Kapitalflußrechnung nach IAS (cash flow statement).....	1020
d) Segmentberichterstattung nach IAS (segment reporting).....	1021
VIII. Rechnungslegung im Konzern.....	1022
1. Grundlagen.....	1022
a) Aufgaben und Umfang.....	1022
b) Pflicht zur Aufstellung.....	1024
c) Konsolidierungskreis.....	1025
d) Konsolidierungsmethoden.....	1026
e) Die Handelsbilanz II.....	1027
2. Kapitalkonsolidierung.....	1028
a) Erwerbsmethode.....	1028
aa) Erwerb ohne Wertdifferenz.....	1028
bb) Erwerb mit Wertdifferenz.....	1030
cc) Behandlung stiller Rücklagen beim Tochterunternehmen.....	1032
(1) Buchwertmethode.....	1033
(2) Neubewertungsmethode.....	1034
b) Interessenzusammenführungsmethode.....	1034
c) Folgekonsolidierung.....	1035
3. Schuldenkonsolidierung.....	1035
4. Zwischenergebniseliminierung.....	1036
5. Aufwands- und Ertragskonsolidierung.....	1038
6. Einbeziehung von Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen.....	1038
a) Quotenkonsolidierung bei Gemeinschaftsunternehmen.....	1039
b) Equity-Methode bei assoziierten Unternehmen.....	1040
IX. Bilanzpolitik und Bilanzanalyse.....	1041
1. Überblick.....	1041
2. Bilanzpolitik.....	1042
a) Ziele der Bilanzpolitik.....	1042
b) Instrumente der Bilanzpolitik.....	1046
aa) Gestaltung wirtschaftlicher Tatbestände vor dem Bilanzstichtag.....	1047
(1) Wahl des Bilanzstichtags.....	1047
(2) Transaktionen vordem Bilanzstichtag.....	1048

bb)	Darstellung wirtschaftlicher Tatbestände nach dem Bilanzstichtag.....	1048
(1)	Aktivierungs- und Passivierungswahlrechte.....	1048
(2)	Bewertungs- und Abschreibungswahlrechte.....	1049
(3)	Ermessensspielräume bei unvollständiger Information.....	1050
cc)	Gewinnverwendungspolitik.....	1051
(1)	Bildung und Auflösung offener Rücklagen.....	1052
(2)	Bildung und Auflösung stiller Rücklagen.....	1052
3.	Bilanzanalyse.....	1055
a)	Ziele und Aufgaben der Bilanzanalyse.....	1055
b)	Aufbereitung von Jahresabschlußdaten.....	1057
aa)	Wertmäßige Bereinigung der Jahresabschlußdaten.....	1058
bb)	Die Strukturbilanz.....	1058
cc)	Die Erfolgsspaltung.....	1060
c)	Ermittlung und Auswertung von Kennzahlen.....	1062
aa)	Auswertung finanzwirtschaftlicher Kennzahlen.....	1063
(1)	Investitionsanalyse.....	1063
(2)	Finanzierungsanalyse.....	1064
(3)	Liquiditätsanalyse.....	1065
bb)	Auswertung erfolgswirtschaftlicher Kennzahlen.....	1067
(1)	Ergebnisanalyse.....	1067
(2)	Rentabilitätsanalyse.....	1068
(3)	Break-Even-Analyse.....	1071
d)	Grenzen der Bilanzanalyse.....	1073
X.	Bilanztheorie.....	1074
1.	Überblick.....	1074
2.	Klassische Bilanzauffassungen.....	1075
a)	Statische Bilanzauffassung.....	1075
b)	Dynamische Bilanzauffassung.....	1076
c)	Organische Bilanzauffassung.....	1077
3.	Neuere Ansätze.....	1078
a)	Kapitalerhaltungsorientierte Bilanzkonzeptionen.....	1078
aa)	Kapitalerhaltung.....	1078
bb)	Substanzerhaltung.....	1079
cc)	Theorie des ökonomischen Gewinns.....	1080
b)	Bilanzverbesserungskonzeptionen.....	1081
c)	Anti-Bilanz-Konzeptionen.....	1081
C.	Die Kostenrechnung.....	1083
I.	Aufgaben, Teilgebiete, Systeme.....	1083
II.	Die Betriebsabrechnung.....	1087
1.	Die Kostenartenrechnung.....	1087
a)	Begriff und Gliederung der Kostenarten.....	1087
b)	Die Erfassung der wichtigsten Kostenarten.....	1090
aa)	Personalkosten.....	1090
bb)	Materialkosten.....	1091
(1)	Die Ermittlung der Verbrauchsmengen.....	1091
(2)	Die Bewertung des Materialverbrauchs.....	1092
cc)	Die Erfassung von Kosten durch zeitliche Verteilung von Ausgaben.....	1093
dd)	Die kalkulatorischen Kostenarten.....	1093
(1)	Begriff und Aufgaben.....	1093
(2)	Die kalkulatorischen Abschreibungen.....	1094

(3) Die kalkulatorischen Zinsen.....	1096
(4) Der kalkulatorische Unternehmerlohn.....	1098
(5) Die kalkulatorischen Wagniszuschläge.....	1098
(6) Die kalkulatorische Miete.....	1100
2. Die Kostenstellenrechnung.....	1100
a) Aufgaben und Gliederung der Kostenstellen.....	1100
b) Die Ermittlung von Bezugsgrößen.....	1104
c) Die Verrechnung innerbetrieblicher Leistungen.....	1107
aa) Begriff und Aufgaben der innerbetrieblichen Leistungs- verrechnung.....	1107
bb) Das Anbauverfahren.....	1108
cc) Das Stufenleiterverfahren.....	1109
dd) Das mathematische Verfahren (Gleichungsverfahren).....	1109
d) Der Betriebsabrechnungsbogen.....	1110
III. Die Kostenträgerrechnung (Selbstkostenrechnung).....	1115
1. Begriff und Aufgaben.....	1115
2. Die Divisionskalkulation.....	1116
a) Die einstufige Divisionskalkulation.....	1116
b) Die zwei- und mehrstufige Divisionskalkulation.....	1117
c) Die Divisionskalkulation mit Äquivalenzziffern.....	1118
3. Die Zuschlagskalkulation.....	1119
a) Begriff.....	1119
b) Die summarische Zuschlagskalkulation.....	1120
c) Die differenzierende Zuschlagskalkulation.....	1121
d) Die Kalkulation verbundener Produkte (Kuppelprodukte).....	1123
aa) Das Wesen der Kuppelproduktion.....	1123
bb) Die Subtraktionsmethode (Restwertrechnung).....	1124
cc) Die Verteilungsmethode.....	1125
IV. Die kurzfristige Erfolgsrechnung.....	1128
1. Aufgaben und Arten.....	1128
2. Kurzfristige Erfolgsrechnung auf Vollkostenbasis.....	1129
3. Kurzfristige Erfolgsrechnung auf Teilkostenbasis.....	1131
a) Deckungsbeitragsrechnung auf Grenzkostenbasis.....	1131
b) Deckungsbeitragsrechnung mit relativen Einzelkosten.....	1134
4. Erfolgsanalyse und Produktions- und Absatzplanung mit Hilfe der Deckungsbeitragsrechnung.....	1135
V. Die Plankostenrechnung.....	1138
1. Aufgaben der Plankostenrechnung.....	1138
2. Systeme der Plankostenrechnung.....	1140
a) Starre Plankostenrechnung.....	1140
b) Flexible Plankostenrechnung auf Vollkostenbasis.....	1142
c) Flexible Plankostenrechnung auf Teilkostenbasis (Grenzplan- kostenrechnung).....	1144
3. Aufbau der Grenzplankostenrechnung.....	1146
a) Planung der Einzelkosten.....	1146
b) Planung der Gemeinkosten.....	1147
c) Plankalkulation.....	1149
4. Kostenkontrolle.....	1150
VI. Neue Verfahren der Kostenrechnung.....	1154
1. Strategische Ausrichtung der Kostenrechnung.....	1154
2. Prozeßkostenrechnung.....	1158

3. Produktlebenszykluskostenrechnung.....	1162
4. Target Costing.....	1165
5. Konstruktionsbegleitende Kalkulation.....	1167
6. Beurteilung der strategischen Kostenrechnung.....	1168
Literaturverzeichnis.....	1171
Gesamtdarstellungen.....	1171
Literatur zum 1. Abschnitt.....	1173
Literatur zum 2. Abschnitt.....	1176
Literatur zum 3. Abschnitt.....	1184
Literatur zum 4. Abschnitt.....	1187
Literatur zum 5. Abschnitt.....	1188
Literatur zum 6. Abschnitt.....	1194
Sachverzeichnis.....	1203